

## MASTDISCS®/ID Bacitracin-Testblättchen

### D40/D41

#### Verwendungszweck

Zur Identifizierung von Streptokokken der Lancefield-Gruppe A (*Streptococcus pyogenes*).

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

#### Packungsinhalt

100 Blättchen pro Flakon oder 5 Kartuschen à 50 Blättchen.

#### Zusammensetzung

Code	Substanz	Beladung
D40/D40C	Bacitracin	0,04 I.U.
D41/D41C	Bacitracin	0,1 I.U.

#### Lagerung und Haltbarkeit

Bei 2 bis 8°C in den mitgelieferten Behältern bis zum auf dem Packungsetikett angegebenen Haltbarkeitsdatum lagern. Vor dem Öffnen die Behälter auf Raumtemperatur bringen.

#### Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

#### Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

#### Testdurchführung

- Die  $\beta$ -hämolytischen Streptokokken durch Ausstrich auf die Oberfläche einer mit 5 bis 7 % sterilem, defibriniertem Pferde- oder Schafsblut angereicherten Blutagarplatte (z.B. MAST® Blutagar-Grundsubstrat-Spezial (DM101D)) subkultivieren. Alternativ können die Testblättchen direkt auf mit Probenmaterial (z.B. Rachenabstriche) beimpfte Agarplatten gelegt werden.
- Mit Hilfe einer sterilen Nadel oder Pinzette ein Bacitracin-Testblättchen (0,04 oder 0,1 I.U.) auf die beimpften Platten legen.
- 18 bis 24 Stunden bei 35 bis 37°C inkubieren.

#### Interpretation der Ergebnisse

Jeder auftretende Hemmhof um ein Bacitracin-Blättchen (D40) mit einer Beladung von 0,04 I.U. bzw. ein Hemmhof von 12 oder größer 12 mm um ein Bacitracin-Blättchen (D41) mit einer Beladung von 0,1 I.U. ist als positiv zu bewerten und identifiziert den Testorganismus vorläufig als *Streptococcus* der Lancefield-Gruppe A. Jeder als Bacitracin sensitiv bekannter Stamm der Streptokokken der Lancefield-Gruppe A kann als Referenzorganismus verwendet werden.

#### Qualitätskontrolle

Das Produkt auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem positiv reagierenden und einem negativ reagierenden Organismus durchgeführt werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Streptococcus pyogenes</i> ATCC® 19615	Erwarteter Hemmhof
<i>Streptococcus agalactiae</i> ATCC® 13813	Kein Hemmhof

#### Grenzen

Es wird empfohlen, biochemische und/oder serologische Tests mit Kolonien aus Reinkulturen durchzuführen, um die Identifizierung zu bestätigen (z.B. mit Hilfe des MAST®STREP Testkits (RST201)). Es ist wichtig, dass ein Inokulum eingesetzt wird, welches ein gleichmäßiges Wachstum hervorbringt. Bei einer zu dichten Beimpfung zeigen einige Stämme der Streptokokken der Gruppe A keinen Hemmhof. Umgekehrt kann ein zu geringes Wachstum falsche Hemmhöfe hervorbringen. Einige Stämme der Gruppe B, C und G Streptokokken werden ebenfalls als Bacitracin sensitiv eingestuft.

#### Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.